Object: Medaille von Sebastian Dadler auf die 20-Jahrfeier der Eroberung Rigas durch Gustav Adolf von Schweden, 1641 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory MK 21854 number:

Description

Für diese Gedenkmedaille auf die Eroberung der lettischen Stadt Riga schuf Sebastian Dadler die Stempel, während Heinrich Wulf, ein Rigaer Münzmeister, die Prägung ausführte.

Erinnert wird an den 20. Jahrestag der Einnahme der Stadt durch den Gustav Adolf von Schweden, dem dies nach langer Belagerungszeit gelang. Auf der Vorderseite ist der König auf einem Pferd abgebildet. In voller Rüstung hält er in der rechten Hand den Kommandostab, während die Linke die Zügel führt. Zwei Engel schweben über seinem Haupt und sind im Begriff, ihn mit einem Lorbeerkranz zu ehren. Im Hintergrund ist die Belagerung der Stadt zu sehen. Das Motiv der Kriegsszenerie wiederholt sich auf der Rückseite der Medaille mit kämpfenden Fußsoldaten und Kavallerie. Die Inschrift verbindet beide Seiten: RIGA DEVICTA VICTORIA VENIT AB AXE, LAVRV VBI GVSTAVI CINXIT RADIANTE CAPILLOS – Als Riga besiegt war, kam aus dem Norden die Siegesgöttin, wo sie Gustavs Haare mit dem gewundenen Lorbeer bekränzte.

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements: D. 60 mm, G. 54,60 g

Events

Created When

Who Heinrich Wulf (-1659)

Where

Created When 1641

Who Sebastian Dadler (1586-1657)

Where

Was depicted

(Actor)

When

Who Gustavus Adolphus of Sweden (1594-1632)

Where

[Relationship When

to location]

Who

Where Riga

[Relation to When 1600-1699

time]

Who Where

Keywords

- Cityscape
- Conquest
- Figürliche Darstellung
- Gedenken
- Horse rider
- Medal
- Thirty Years' War

Literature

- Maué, Hermann (2008): Sebastian Dadler 1586-1657. Medaillen im Dreißigjährigen Krieg (Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Wissenschaftliche Beibände, Bd. 28).
 Nürnberg, Nr. 45
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 124